

INHALT

Eine Heilige des 20. Jahrhunderts?	
Mythos und Wirklichkeit	7
«Ich wollte in die Welt ziehen . . .»	
Herkunft und religiöse Sozialisation	13
Auf den Spuren der «Kleinen Thérèse»	
Erste Erfahrungen mit dem Ordensleben	20
«Christi kleine glückliche Braut»	
Erste Schritte in Indien	24
Zwischen Freiheit und Bürgerkrieg	
Die politische Lage in Kalkutta	29
«Bei Strafe einer Todsünde . . .»	
Mutter Teresas Privatgelübde von 1942	38
Die «Berufung in der Berufung»	
Mystische Visionen und Auditionen	42
«Sühneseelen für Indien»	
Mutter Teresas Ringen um Glaubwürdigkeit	49
«Mit dem Segen des Gehorsams»	
Auf dem Weg zum eigenen Orden	57
«Ich bin Inderin und Indien ist mein Land»	
Die «Missionaries of Charity» entstehen	60
Die Ordensregel der «Missionaries»	
Struktur und Anspruch	63
Den Sterbenden und	
Ausgestoßenen begegnen	70
«In mir ist solche Dunkelheit . . .»	
Der Schatten des Zweifels	77

«Nur ein kleiner Bleistift in der Hand unseres Herrn»	
Strategien der Sublimation	88
Der «Brüderorden» und die «Gemeinschaft der Leidenden»	98
Erste Auslandsreisen und beginnendes Ansehen in der Öffentlichkeit	102
Politik, das ungeliebte Metier	106
Expansion des Ordens, weltweite Aufmerksamkeit und der Friedensnobelpreis	114
«Wenn es auf dem Mond Arme gibt, werden wir dorthin gehen!»	
Die Unrast der letzten Jahre	119
Tod und Staatsbegräbnis	126
«Lieben, bis es wehtut . . .»	
Die Wirkungsgeschichte	130
Kritische Einwände gegen das Werk Mutter Teresas	134
Würdigung und Bewertung	141
Anmerkungen	147
Zeittafel	151
Zeugnisse	152
Bibliographie	153
Namenregister	155
Über den Autor	158
Quellennachweis der Abbildungen	158